

Kryon

Synchronizität einsetzen (Das System, Teil 2)

Lichtarbeiter-Handbuch, Lektion 5

Lee Carroll / Kryon Live Channeling "The System Part 2 - Working With Synchronicity"
Granada, Spanien, 19. August 2007

Die folgenden Informationen stehen Ihnen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung. Das Urheberrecht und alle Rechte des Verkaufs in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber.
[http://www.kryon.com/k_chanelhandbook05.html]

Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann

Dieses Channeling wurde [durch Lee und Kryon] zum besseren Verständnis überarbeitet und ergänzt. Die ausländischen Veranstaltungen enthalten oft sehr grundlegende Informationen von Kryon, doch vieles wird emotional übermittelt, was die gedruckten Seiten einfach nicht wiedergeben können.

Das Live-Channeling gestaltet sich in einem hin- und hergehenden Übersetzungsprozess vom Englischen ins Spanische und ist in der originalen Transkription sehr holperig. Es werden viele kurze Sätze auf Englisch gebildet und der Text erscheint abgehackt (weil Sie den Übersetzer nicht hören können). Um also das Lesen zu erleichtern und das Verständnis zu erhöhen, wurde er überarbeitet, damit er flüssiger wird. Zusätzlich wurde er von Kryon erweitert, um jene Klarheit einzubringen, die nur während eines Live-Geschehens da ist. Genießen Sie also diese verbesserte Botschaft, die in Granada in Spanien am 19. August 2007 übermittelt wurde.

Synchronizität einsetzen - Das System / Teil 2

Ich grüße euch, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Die Tür zu meinem Partner öffnet sich schnell, und der Grund dafür ist, dass ich niemals weggehe. Er ist so sehr an die Energie von Kryon gewöhnt, dass ich immer auf der anderen Seite der Tür bin. Vielleicht ist das für euch schwer vorstellbar, doch es ist nicht schwieriger, als zu eurem Höheren Selbst zu sprechen. Wir haben die Menschheit immer eingeladen, auf vielerlei Arten zu channeln. Ihr könnt es bezeichnen wie ihr wollt, doch wenn ihr auf die großen Kunstwerke auf dem Planeten schaut, könnt ihr dann zweifeln, dass sie von Gott sind? Sie wurden gechannelt! Wenn ihr der großartigsten Musik auf eurem Planeten zuhört, versteht ihr dann, dass sie durch die Pipeline geflossen kam? Diese Energie ist immer zugänglich, immer Teil des Systems.

Für euch war es ein ganzer Tag, seit ich zuletzt sprach, seit der letzten Kommunikation. Doch für mich war es erst vor einem Augenblick. Wir setzen nun also an diesem zweiten Tag die Unterweisung fort. Zur Erinnerung, worüber wir gesprochen haben, war das *System*. Wir sagten euch, dass es ein verwirrender Ort ist, diese Interdimensionalität, die ihr

die andere Seite des Schleiers nennt. Wir sagten euch, dass es überhaupt kein Ort ist, sondern vielmehr ein interdimensionaler Energiezustand, in den ihr euch zu jeder gewünschten Zeit begeben könnt. Doch aufgrund eurer 3D-Erfahrung *möchtet* ihr, dass es ein Ort ist. Das ist es, was eure Wirklichkeit sehen möchte. Doch wenn ihr euch an die Unterweisung erinnert, dann werdet ihr nun verstehen, dass diese interdimensionale Energie immer um euch herum ist. Und wenn ihr euch in jenen Raum begeben, dann sieht er oft chaotisch und verwirrend aus. Wenn es eine Situation gibt, in der ihr euch in diesem Zustand befindet, dann findet ihr keinen Sinnzusammenhang in dem, was geschieht.

Nun lasst mich anfangen, euch die Logik aufzuzeigen, die anscheinend fehlt. In jenem Raum, der interdimensional ist, liegen alle eure Potenziale. Dies sind die Potenziale von dem, was ihr tun werdet, wem ihr begegnen werdet und was euer Lebenszweck ist. Der Grund, warum diese Dinge verwirrend aussehen, liegt darin, dass keins von ihnen bisher manifestiert wurde. So befinden sich in diesem energetischen Gitternetzwerk alle Potenziale eures Lebens plus derjenigen, die um euch herum sind. Dies ist die Logik: Wenn ihr euch mit Absicht zu jenem Ort begeben, wenn ihr jene interdimensionale Energie in Anspruch nehmt, dann zieht ihr Energielinien, die diejenigen Potenziale, um die ihr bittet, "suchen und finden". Und während ihr womöglich denkt, das mache keinen Sinn, gibt es andere, die dasselbe tun. Und wo sich diese Linien treffen, ist die Synchronizität. Ich erwarte nicht, dass ihr dies versteht, denn es ist eine interdimensionale Sprache. Doch ich sage es trotzdem, so dass diejenigen von euch, die in diesem Zustand des meditativen Readings sind, dafür sorgen werden, dass es euch gezeigt wird.

Gestern sagten wir euch, dass der heutige Tag ein praktischer Tag werden würde, an dem wir über die Menschen und das System sprechen. Und das werden wir. Wir werden euch zu Beginn sechs Grundvoraussetzungen mitgeben. Wir zögern, sie Regeln zu nennen, also sagen wir, es sind hilfreiche Hinweise. Dies sind Hinweise, die euch helfen, mit dem System zu manifestieren und zu arbeiten. Damit, mit dem System zu manifestieren, meinen wir, tatsächlich mit ihm in Berührung zu kommen und es zu benutzen. Wir werden euch zu keiner Zeit bitten, es zu verstehen. Ihr habt so viele Male die Redensart gehört: "Gottes Wege sind geheimnisvoll." Nun, sie sind nur für ein 3D-Geschöpf geheimnisvoll! Tatsächlich liegt in ihnen eine große Logik und ein Zweck. Sie sind keineswegs geheimnisvoll. Einige dieser Voraussetzungen mögen vertraut klingen, denn wir haben einige von ihnen bereits in anderen Unterweisungen verwendet. Jedoch ist dies das erste Mal, dass wir sie in dieser Form zusammengestellt haben.

Die erste Voraussetzung ist die wichtigste: **Macht keine Annahmen über irgendetwas.** Das bedeutet, dass ihr euer dreidimensionales Konzept darüber, wie Dinge funktionieren, wegwerfen müsst, wenn es um Spirit und euch geht. Wenn es darum geht, das System anzuwenden, macht keine Annahmen über irgendetwas. Dies ist das Schwerste, was ein Mensch tun kann! Selbst in tiefer Meditation machen die Menschen Annahmen. Sie sitzen, öffnen die Tür und versuchen herauszufinden, woher die Stimmen kommen. Deshalb sagen wir noch einmal: "Versucht es nicht zu verstehen." Vielmehr sagen wir: "Benutzt es einfach." Wenn ihr danach fragt, dass euch euer Weg gezeigt wird, nehmt nicht an, dass ihr wisst, wie er sein wird. Nehmt nicht an, dass ihr wisst, wie er euch gezeigt werden wird! Setzt nichts voraus, geht weiter und seid überrascht.

Nummer zwei: **Seht euch selbst als Teil des Chaos.** Ihr steht nicht als ein dreidimensionales Geschöpf allein da, das plötzlich in diese Suppe von Potenzialen gestellt wird. Vielmehr seid ihr eins der Potenziale in der Suppe. Wir bitten euch also, dass ihr den Anspruch erhebt, Teil des Systems zu sein. Manchmal sagen wir, *macht euch dies zu eigen*, und macht es zu einem Teil von euch. Einige sagen: "*Nun, das klingt schön einfach. Ich werde es tun.*"

Es ist nicht einfach, denn ihr seht euch immer getrennt von Gott. Ihr sagt: *"Ich bin hier, Gott ist dort. Ich versuche, zu Gott zu gelangen."* Wir sagen stattdessen, dass ihr euch als Teil von Gott, und deshalb als Teil des Systems sehen müsst.

Dann, Nummer drei: **Habt keine Angst, einzutreten.** Ihr tut das auf viele Arten. Seit Jahren haben wir euch gesagt, dass das Beste, um was ein Mensch jemals bitten kann, ist: *"Gott, sage mir, was ich wissen muss."* Das seid ihr, und ihr seid dabei, in das System einzutreten. Das ist der *Auslöser*, um in das scheinbare Chaos überzuwechseln. Das ist euer Einverständnis, dass ihr für etwas bereit seid, was ihr tun könnt, sogar ohne zu verstehen, was es ist.

Die ersten drei Grundvoraussetzungen betreffen also euch. Keine Annahmen machen, sich das System zu eigen machen und darin einzutreten, klingt sehr einfach. Versteht jedoch, dass die meisten Menschen es nicht auf diese Art und Weise tun und mit allen (drei Punkten) Probleme haben. Noch einmal, das Konzept von Gott ist, dass ihr getrennte und abgesonderte Wesenheiten und nicht mit Gott verbunden seid. Da sitzt ihr auf der Erde und glaubt den Lehren, dass die Energie von Spirit abgesondert und getrennt von einem Menschen ist. Wenn ihr euch jedoch daran macht, das System jeden Tag eures Lebens zu benutzen, müsst ihr euch selbst hineinstellen. Dies ergibt für nichts, was euch gelehrt wurde, einen Sinn, doch es muss nun eure Wirklichkeit werden. Deshalb wird Selbst-Wert ins Spiel kommen, nicht wahr? Denn die Menschen, die sich wertlos fühlen, werden niemals in der Lage sein, die Tatsache zu begreifen, dass sie ein Teil von Gott sind.

Das Nächste, Nummer vier, ist dies: **Vertraut und folgt euren ersten Impulsen.** Diese Regel besagt, dass ihr eurer ersten Intuition vertrauen und folgen sollt. Wie viele Male wart ihr in einer Situation, in der ihr sagtet: *"Oh, wenn ich nur meinem ersten Gedanken gefolgt wäre?"* Dies ist tatsächlich Teil des Systems, und das ist die Art und Weise, wie es sich euch zeigt. Oft ist es das allererste instinktive Gefühl, das ihr bei einer Situation habt. Manche nennen es Intuition, doch es ist viel mehr als das.

Einige von euch müssen lernen, dies anzuwenden, denn viele von euch sind noch nicht einmal daran gewöhnt, wie sich das erste instinktive Gefühl anfühlt. Teil des Systems ist es also, dass ihr zu verstehen beginnt, wie sich Instinkt und Intuition zeigen und anfühlen. *"Nun, Kryon, wie machen wir das?"* Wie wäre es, darum zu bitten? *"Lieber Spirit, lass' mich die Zeichen erkennen, wenn ich sie fühle und höre, und (lass' mich) erkennen, was sie bedeuten."* Das Versprechen lautet, dass ihr sie (die Zeichen) immer erhalten werdet, doch wie hell sie in eurem Geist aufleuchten, das liegt an euch. Es gibt einige Menschen, die tatsächlich ihre Instinkte unterdrücken. Sie mögen sie nicht, und sie stehen ihrer Logik im Weg. Viele denken überhaupt nicht mit dem Herzen und nur mit dem Verstand. Doch ganz oft ist das erste instinktive Gefühl ein Prozess der "Herzensverbindung".

Das Nächste, Nummer fünf, wird so falsch verstanden. Die Tage sind vorbei, an denen der Mensch sich hinsetzt und wartet, dass Gott etwas tut. Das System ist überall um euch herum. Es ist bereit, euren Bedürfnissen entgegenzukommen, doch wenn ihr niemals die Tür öffnet, dann wird nichts geschehen. Doch die Menschen beten weiter. *"Ich möchte so dringend Heilung"*, sagen sie. *"Ich möchte diese Dinge so sehr! Ich hätte gern einen/eine Lebenspartner/in. Ich wüsste gern, was ich in meinem Leben zu tun habe."* So verbringen sie täglich ihre ganze Zeit im Gebet und in der Meditation, indem sie bitten, niemals aus dem Haus gehen und ständig ins Gebet versunken sind. Das ist ein großartiger Weg, um jemandem zu begegnen, nicht wahr?

Ihr müsst heraustreten und die Türen aufstoßen. Hier also, was Nummer fünf besagt: **Ihr müsst selbst aktiv werden.** Und das geschieht in vielen Formen und ehrt, was immer eure Kultur unterstützt. Doch allgemein bedeutet es, ihr müsst das Haus verlassen und an Orte gehen, wo ihr mit den Potenzialen der Synchronizität interagieren könnt. Ganz egal, wonach ihr Ausschau haltet, wird es das System der Menschheit einbeziehen. Deshalb könnt ihr nicht allein im Raum sitzen und Antworten erwarten.

Viele sagen: *"Lieber Spirit, zeige mir, was ich wissen soll."* Dann sitzen sie da, und nichts geschieht ... und nichts geschieht ... und nichts geschieht. In ihrer Verzweiflung stehen sie also auf und gehen in eine esoterische Buchhandlung. Sie gehen durch den Gang, und ihnen fällt ein Buch auf den Kopf! Soeben hat Gott gesprochen! Dann sagen sie oft: *"Dies ist das Buch, nach dem ich gesucht habe. Was für eine Offenbarung für mich. Danke, Gott."* Und so funktioniert es. Ihr müsst aufstehen und losgehen, und wenn ihr losgeht, Nummer sechs, das Große: **Erwartet Synchronizität.**

Synchronizität wird definiert als Energien, die sich mit Absicht zueinander ausrichten. Diese Situationen sehen wie Zufälle aus, doch sie sind es nicht. Hört. Dies ist der Schlüssel. Ihr habt gehört, dass es keine Zufälle gibt. Doch außerhalb eures Glaubenssystems gibt es diejenigen, die sagen: *"Das ist verrückt. Das ist nicht richtig."* Synchronizität sieht so aus und erscheint wie eine Fügung. Oft sieht sie aus wie ein Zufall, doch das ist sie nicht. Es ist *du* zur rechten Zeit, am rechten Ort und mit den *zueinander ausgerichteten Potenzialen*, um die du gebeten hast. Doch wenn du Synchronizität und damit einhergehend Potenziale haben möchtest, dann musst du dort sein, um sie zu erfahren, nicht wahr? Du musst also etwas unternehmen, ob es nun ein Anruf ist oder elektronische Kommunikation oder du mit deinem Körper, du musst dich an Orte begeben, wo die Synchronizität und das System funktionieren können. Und ich sage das für diejenigen hier in den Räumen und für diejenigen, die dies jetzt hören und lesen. Es gibt unter euch diejenigen, die das immer noch nicht tun werden, weil ihr glaubt, es liege eine Art von Heiligkeit darin, an Ort und Stelle zu bleiben und einfach zu beten. Versucht stattdessen das Gleichgewicht der Dinge zu verstehen. Es gibt eine Zeit zum Bitten und eine Zeit zum Empfangen. Beides erfolgt an unterschiedlichen Orten! Wenn ihr eure ganze Zeit an eurem Bittplatz verbringt, wird sich kein Empfangen einstellen.

Das sind die Grundvoraussetzungen. Nun möchte ich euch einige praktische Anwendungsmöglichkeiten für diese Voraussetzungen geben. Wir werden einige Situationen ansprechen und euch zeigen, wie Spirit arbeitet. Einige von euch kennen diese Dinge, doch vielleicht habt ihr sie noch nie zusammengebracht.

Das erste, das Schwierigste für Menschen, ist die **zeitliche Abstimmung** (timing). Gestern sagten wir, dass eure Uhr nicht die Uhr Gottes ist. Wir sagten auch, dass es unmöglich ist, einen 3D-Zeitrahmen auf ein interdimensionales Potenzial anzuwenden. Es ist für die Menschheit frustrierend, dass Gott Dinge nicht ausliefert, wenn ihr darum bittet, sondern nur dann, wenn ihr sie benötigt. Seht ihr, es macht für uns keinen Sinn, euch was auch immer als Antwort zu geben, damit ihr es in die Tasche steckt. Denn wenn ihr an den Ort kommt, wo ihr dachtet, dass ihr es braucht, und es aus eurer Tasche zieht, dann ist es die falsche Antwort! Es muss vielmehr dem Szenario der Synchronizität und der Energie *des Augenblicks* entsprechen.

Lasst mich euch etwas über einen bestimmten Menschen erzählen. Er dachte, er würde das System anwenden und sein Bestes tun. Tatsächlich verstand er nicht wirklich, wie es funktionierte, und er machte einige Annahmen. Dieser Mensch hatte eine Aufgabe auszuführen. Er war ein sehr liebenswürdiger Mensch, und er war Direktor in einer Fabrik. Er hatte viele

Arbeiter unter sich, und er war ein guter Vorgesetzter, denn er liebte seine Mitarbeiter, kannte ihre Familien und respektierte sie alle. Er befand sich jedoch gerade in einer Herausforderung, weil er einen der Mitarbeiter entlassen musste. Es kamen Anweisungen von seinem Vorgesetzten, dass er den Personalbestand um einen Mann verringern musste. Deshalb musste einem Mann in seinem Verantwortungsbereich der Arbeitsplatz gekündigt werden.

Nun, hier ist ein verbreitetes praktisches Merkmal aus dem Leben. Ihr geht in eine Situation hinein, und ihr möchtet wissen, wie ihr damit umgehen sollt. Das ist eine gute Bitte, nicht wahr? Es ist eine ehrbare Bitte an Gott. *"Lieber Spirit, ich kenne diesen Mann, ich liebe diesen Mann, ich kenne seine Familie. Bitte leite mich. Was soll ich sagen? Wie soll ich das für ihn handhaben? Was ist der beste Weg? Ich habe davor Angst."* Und weil er ein spiritueller Mann war, kniete er nieder und bat. Er hatte einen Termin mit dem Mitarbeiter verabredet, und er wusste, dass er innerhalb von drei Tagen handeln musste. Doch er erhielt überhaupt keine Antwort. Er erhielt keine Eingebung, auf die er angewiesen war. Er hatte kein instinktives Gefühl. Stattdessen schien es, als mache Gott Ferien, und es war noch nicht einmal August. Keine Antwort.

Am zweiten Tag fiel er wieder auf seine Knie. *"Ich weiß, dass ich hingehört habe, doch ich erhalte überhaupt nichts. Und ich muss das wissen, weil ich morgen eine Verabredung habe. Lieber Spirit, gib mir die Information, damit ich dies ehrenvoll ausführen kann. Was ist der beste Weg, damit umzugehen?"* Nichts. Nicht die geringste Antwort.

Hier nun ist es, wo der Mensch frustriert wird. *"Nun, ich sitze fest. Gott hört nicht. Gott kümmert sich nicht um mich. Mir steht etwas Wichtiges bevor, ich habe gebetet, und es gibt einfach keine Antwort."* Hier geben manche Menschen auf. Ah, sie wissen aber nichts über das System! Wenn ihr jemals *überhaupt keine Antworten* bekommt, was glaubt ihr, tut sich gerade? Ich werde euch sagen, dass im System - dem Ort, den ihr "Chaos" nennt - viele Dinge geschehen. Es gibt keine 3D-Antwort außer einer: *Seid ruhig. Seid ruhig, meine Familie, und vertraut auf Spirit."*

Der dritte Tag kam. Der Mitarbeiter kam in sein Büro und setzte sich. Immer noch keine Antwort, und der Vorgesetzte schwitzte. Hier war es, in wenigen Sekunden musste er handeln, und es gibt keine Antwort, keine Führung, außer, ruhig zu sein. Schließlich blickte er den Mann auf dem Stuhl an. Der lächelte wie immer. Der Vorgesetzte dachte an die Kinder des Mannes, und sein Herz schmerzte. Die Arbeit bedeutete dem Mann so viel! Er zögerte und bot ihm einen Kaffee an.

Dann setzten sie sich, und der Vorgesetzte ordnete seine Gedanken.

Doch bevor er sprechen konnte, sprach der Mitarbeiter zuerst.

"Ich bin so froh, dass Sie mich ins Büro gerufen haben. Ich weiß nicht, wie ich Ihnen das sagen soll, doch ich habe einen besseren Job gefunden. Es tut mir so Leid. Ich weiß, dass wir Freunde sind, und dass Sie auf mich zählen, doch ich werde die Fabrik verlassen. Es wird für meine Familie einen großen Unterschied bewirken."

Der Vorgesetzte lächelte, und dann wusste er - die Antwort lag nicht darin, wie er den Mann vorbereiten sollte, sie lag darin, sich selbst vorzubereiten!

So funktioniert es. Das wird Synchronizität genannt, doch ihr könnt nicht anfangen zu verstehen, was Chaos oder Chance zu sein scheint. Es wäre eine Versuchung für den Menschen zu sagen: *"Was für eine Fügung"*, ohne Gott oder sich selbst jeglichen Anteil daran zuzuschreiben. Doch in Wirklichkeit war es die ganze Zeit über in dem System.

Macht keine Annahmen über die zeitliche Abstimmung. Von Anfang an haben wir euch das gesagt. Wenn Menschen um etwas bitten, dann haben sie das Gefühl, als hätten sie eine Fahrkarte für einen Zug gekauft. Dann treten sie von einem Fuß auf den anderen und erwarten, dass der Zug kommt und Gott darin ist. So funktioniert es nicht. Es ist überhaupt keine Fahrkarte. Es ist eine Bitte um Synchronizität ohne jegliche zeitliche Annahmen.

Dasselbe könnten wir über die Zustellung von Antworten sagen. Dies ist das andere, was Menschen tun. Sie bitten um etwas und erwarten eine vollständige Antwort. Das bekommt ihr in 3D, nicht wahr? Wenn ihr ins Geschäft geht und ein Auto kauft, dann bekommt ihr den ganzen Gegenstand, nicht wahr? Ist es nicht das, was erwartet wird? Ihr würdet wahrscheinlich Einspruch erheben, wenn man euch heute nur die Reifen und morgen das Auto gäbe. Doch Synchronizität funktioniert so - scheinbarweise. Was wir sagen, ist, dass viele Male die Antworten in Teilen kommen. Und von euch wird erwartet, dass ihr sie zu dem Ganzen zusammenfügt. Macht keinerlei Annahmen darüber, wie die Antwort zu euch gelangen sollte, oder dass sie vollständig oder unvollständig sein würde, oder gar von wo sie kommen würde.

"Kryon, was ist mein Weg? Was soll ich tun? Ich möchte meinen Lebenszweck kennen." Das hören wir so oft. Oh, liebe Menschenwesen, diese Frage ist so 3D von euch! Ihr habt euch in den Kopf gesetzt, dass ihr einen Weg habt. Wie singulär! Ist das alles, was ihr macht, eine Sache? Ihr nehmt an, dass ihr auf den Planeten kommt, um eine Sache zu tun? Ihr verbringt euer Leben damit, Spirit zu fragen: *"Was ist die eine Sache, die ich tun soll? Ich schaue wirklich danach aus. Ich weiß noch immer nicht, was es ist."* Das ist, als würdet ihr über die Straße gehen, um einen Gewinn zu finden, der euren Namen trägt. Dann würde das für den Rest eures Lebens ausreichen. Oh, geliebte Menschen. Ihr habt keine Vorstellung, wer ihr seid. Eure Potenziale sind so komplex.

Wir haben euch das bereits gesagt, doch ihr müsst es im Zusammenhang mit dieser Unterweisung hören. Der heilige Weg, den ihr in eurer DNA tragt, ist für *heute*. Und die Ironie ist, dass es gut möglich ist, dass ihr euch auf ihm befindet! Ihr mögt es tun und daran teilhaben, während ihr gleichzeitig Annahmen macht, über das, was vermutlich sein sollte. Und dann sitzt ihr auf dem Boden und ruft laut zu Gott: *"Was ist mein Weg?"* Das System braucht Lichtanker. Wo lebt ihr? Wo arbeitet ihr? Ist es dort schwierig? Vielleicht ist das euer Weg - an einem schwierigen Ort zu sein und das Licht hoch zu halten. Viel Licht sollte in den Gegenden sein, wo es schwierig ist, Heiligkeit dort zu erschaffen, wo Dunkelheit ist, Freude aufrecht zu erhalten und die einzige Person im Umkreis zu sein, die das tut, denn darin bist du gut. Und die ganze Zeit sagst du: *"Ich tue für niemanden etwas. Ich muss meinen Weg kennen ... muss meinen Weg kennen."* Doch die Menschen sind frustriert und verstehen niemals, dass der Weg das ist, was sie bereits so gut tun; und morgen kann es sich ändern!

Ihr haltet jeden Tag eures Lebens einen Platz für das Licht Gottes bereit, damit es hereinkommt und leuchtet. Das erfolgt oft an den Orten, wo es niemanden außer euch gibt, der das Licht hält. Habt ihr jemals daran gedacht? Es gibt so viele Wege, wie es Tage im Jahr gibt. Das ist Synchronizität. Was ist eure Leidenschaft? Wenn ihr ihr folgt, dann ist es das, wohin euch euer Weg führen wird.

Euer "Weg" ist veränderbar und nicht eine "Sache". Doch oft setzen es sich die Menschen in den Kopf, es müsse eine Sache sein. *"Ich werde ein Heiler/eine Heilerin sein"*, sagen sie, und sie denken, dass sei es, was Gott wolle. Sie haben sich alles ausgemalt. Sie haben jedoch eine Annahme gemacht - eine singuläre, als ob sie eine Art Zusammenkunft mit Gott gehabt hätten und Gott zustimmt! Es ist ihnen nicht bewusst, dass sie diese Zustimmung ganz für sich allein trafen. Gott war noch nicht einmal da. Und wenn sie dann auf Hindernisse treffen, sagen sie: *"Wie kann das sein? Ich bin doch als Heiler/in bestimmt."* Sie machen die Annahme, dass das, was sie "sehen", deshalb ihr Weg sei. Darin ist keine Synchronizität. Sie sind nicht Teil des Systems, seht ihr? Sie folgen dem System nicht. Stattdessen pflügen sie den Boden ihrer eigenen Vision in drei Dimensionen. Manchmal ist es schwierig, dies 3D-Geschöpfen zu erklären, die jeden Tag in dieser Wirklichkeit arbeiten, den Unterschied zu "fühlen" zwischen dem, was ihr euch für euch selbst visualisiert habt und dem, was das System stattdessen für euch hat.

Die nächste Frage dürfte also sein, was die Stimme Gottes ist. *"Lieber Spirit, ich warte seit geraumer Zeit auf Antworten. Ich brauche genaue Angaben."* Dann denken die Menschen, dass sie etwas in ihrem Verstand hören werden. Vielleicht wird es irgendwie an die Wand geschrieben werden! Ich werde es euch noch einmal sagen - der Grund, warum wir euch sagen, eurem ersten instinktiven Gefühl zu folgen, ist der, dass *Intuition* das Mittel der Kommunikation ist. Diese Intuition ist ein Ergebnis der Synchronizität. Es ist ein sehr wirklicher Weg, wie Gott, das System, mit der Menschheit kommuniziert. Die Menschen mögen das nicht, denn es scheint so, als käme es nicht von Gott, wenn sie daran gedacht haben. Schließlich haben sie auf eine Antwort von Gott gewartet, nicht von sich selbst.

Einige von euch haben einen Gedanken im Kopf, und ihr sagt: *"Nun, das habe ich gerade selbst gedacht. Das kann nicht Gott sein."* Genau der ist es! Aber *ihr* seid es, die die Synchronizität anwenden, weil ihr die Absicht erklärt habt, euch hineinzustürzen. Verdient ihr es nicht, diese Botschaften auf diese Art und Weise zu erhalten? Seid ihr nicht heilig? Intuition ist die Art und Weise. So funktioniert es. Doch noch einmal, die Annahme ist, dass Gott groß ist und ihr klein seid. Deshalb ist das, was ihr persönlich denkt, nicht das, was Gott euch sagt (denkt ihr). Gewöhnt euch daran, dass Intuition die Antwort ist. Als mein Partner diesen Prozess des Channels begann, glaubte er es nicht, obwohl er die Tür für Kryon geöffnet hatte und obwohl er Botschaften erhielt.

Und obwohl sogar diejenigen, die die Wahrheit kannten, es für richtig erklärten, sagte er in seinem intellektuellen Geist: *"Das bilde ich mir ein."* Das ist deswegen so, weil es sich anfühlt, als würdet ihr den menschlichen Verstand einbeziehen, wenn ihr channelt. Nun, das ist so! Das muss so sein. Es bezieht eure ganze DNA mit ein, euren emotionalen Zustand und euren Intellekt - sie alle sind mit der Quelle verbunden.

Schließlich ließ er es geschehen und stellte fest, dass der Kanal sich auch seiner eigenen Heiligkeit bediente. Das war, als er klarer wurde. Vertraut eurer Intuition, denn das sind die Worte Gottes. Einige haben sogar gesagt, es sind Botschaften von dem, was viele *den Heiligen Geist* genannt haben. Dies ist eine andere Art, vom Höheren Selbst zu sprechen. Viele Glaubenssysteme haben unterschiedliche Namen für dieselbe Energie, doch es handelt sich immer darum, *wie* ihr die Botschaften empfangt. Ihr seht, ihr seid Teil des Systems.

Es gab auch viele Fragen, die mit dem Geschäftsleben zusammenhängen. Ich habe euch gesagt, diese Botschaft würde praxisorientiert sein, also werde ich euch zwei Beispiele geben. Hier ein Rat für diejenigen, die versuchen, Jobs zu ko-kreieren, so dass sie helfen können, die Fülle zu entwickeln, die in einer Gesellschaft zum Leben nötig ist. Zuerst, mein/e Liebe/r, Gott ist nicht im Dunklen. Gott kennt die Gesellschaft, in der du lebst. Spirit

verstehst, dass du Fülle brauchst, um an dem Ort zu bleiben, an dem du bist, um Nahrung zu kaufen, für die Fortbewegung usw. Gott hat nichts gegen Geld! Sobald du das verstehst, wirst du erheblich friedvoller sein. Tatsächlich liegt es an dir, durch Synchronizität die Fülle zu manifestieren, die du zum Leben brauchst. Mit anderen Worten, Geld ist Teil des Systems. Es ist so göttlich wie jeder andere Teil deines Weges, wenn du es spirituell behandelst.

Hat dir schon einmal jemand erzählt, dass Spirit möchte, dass du ein wenig leidest? Vielleicht wird von dir erwartet, dass du ohne Auto zur Arbeit gehst? Vielleicht solltest du nicht essen? Vielleicht solltest du ein wenig draußen in der Kälte sein, weil du keine Unterkunft findest? Was für eine Art von Lichtarbeiter ist das? Wenn andere auf dich blicken, sagen sie dann: *"Ich möchte genau wie er sein - mittellos, unglücklich, hungrig und frierend."* Das macht keinen Sinn, nicht wahr? Nein. Es ist genau umgekehrt. Spirit möchte dich in Fülle, und Fülle wird definiert als Auskommen für jeweils einen Tag voller Freude. Wie könnt ihr das Licht halten, wenn ihr euch im Überlebensmodus befindet?

Was ist eure Quelle der Fülle? Sorgt ihr euch darum, oder betrachtet ihr sie als Teil des Systems? Übergebt ihr sie Spirit, oder verwaltet ihr sie, weil ihr nicht denkt, dass Gott etwas von Geld versteht? Gesegnet ist der Mensch, der sich und alles in seine Gesellschaft integriert und versteht, dass es göttlich ist. Denn dies sind die Lichtarbeiter, die gesund, ausgeglichen und beweglich sind. Sie sind diejenigen, die einen Unterschied auf dem Planeten bewirken. Das ist das Geschäftsleben.

Geld ist eine Energie, die uns nur vor Herausforderungen stellt, wenn es gehortet wird, die Quelle von Sorgen oder nicht unter eurer Kontrolle ist. Dann wird es selbst zum Gott und nimmt die herausfordernde Energie an, die ihm zugeschrieben wird. Die Einladung ist, es einfach als weiteres Ding in eurem Werkzeugkasten anzusehen - wie Liebe, Mitgefühl und Freude. Die Angst, es nicht zu haben, wird seine Abwesenheit erschaffen.

Ein weiterer Teil des Geschäftslebens hat damit zu tun, sich mit jemandem zu gemeinsamen Bemühungen zusammenzuschließen. Es ist besser, wenn ihr das System anwendet, das ich euch soeben übermittelt habe, das Synchronizität und Potenziale darstellt. Der Rat lautet, jemanden zu finden, der euch spirituell liebt. Diese Partnerschaft wird so lange dauern, wie ihr es wählt, und es wird niemals einen Verrat geben. Umgebt euch mit denjenigen, die euer Herz lieben, und die Partnerschaft wird dauerhaft sein. Und ich spreche von finanziellen Dingen und vom Geschäftsleben. Ich spreche von dem, was immer ihr kommerziell in eurer Gesellschaft betreiben mögt. *"Oh, das ist merkwürdig. Kryon spricht über kommerzielle Dinge."* Ja, das tu ich. Wenn ihr in der Gesellschaft lebt, ist sie Teil von euch. Wenn ihr in der Kultur lebt, ist sie Teil von euch. Warum benutzt ihr also nicht die göttlichen Werkzeuge, die ihr besitzt, um sie zu einem Teil von euch zu machen? Für Gott gibt es keine Trennung zwischen kommerziellen und spirituellen Dingen. Sie gehören alle zu euch, wie ihr von Tag zu Tag geht, und werden als Teil der Energie eurer Erdenzeit gesehen. Diejenigen unter euch, die sie trennen und einige heilig und die anderen weniger heilig nennen möchten, betrachten nicht die "Ganzheit" eures Auftrags auf dem Planeten. Denn ich sage euch noch einmal, dass ihr alles, was ihr tut, als heilig ansehen und alles, wo ihr hingehet, als Teil des Systems von Gott betrachten müsst, um die Energie des Lichtes auf diesem Planeten zu halten.

Beziehungen sind schwierig. Und noch einmal, es gibt die Annahme "des/der Einen für euch". Doch so mag es vielleicht nicht sein. Es mag sein, dass es über einen Zeitraum eine Menge an Beziehung gibt, die sich für euch gemäß der Synchronizität aus einem Zweck ergeben, der erst viel später offenkundig wird. Lasst mich einiges über Beziehungen

enthüllen - eine Enthüllung über romantische Liebe. Viele von euch haben ihre Partner/innen in eurem Leben. Andere haben sie nicht. Dies ist also für diejenigen, die sie nicht haben sowie für die Weisheit derjenigen, die sie haben, damit sie ihre Kinder über das System unterrichten können.

Habt ihr euch jemals gewundert, warum ihr euch individuell so unterscheidet im Hinblick auf diejenigen, die ihr auswählt? Für diejenigen, die nach einer Partnerin/einem Partner Ausschau halten, ihr habt bestimmte Vorstellungen, was akzeptabel ist und was nicht. Woher kommen diese Merkmale, denn ihr seid alle untereinander so verschieden? Nun, ich werde euch etwas enthüllen: In dem System gibt es Synchronizitäten und Potenziale der Partnerin/des Partners, welche/r dort draußen sein könnte. Innerhalb eures eigenen Bewusstseins übermittelt ihr also die Wünsche, die zu den Synchronizitäten derjenigen passen sollen, die dort draußen sind, und deshalb ist die Anordnung vollständig. Das ist es, wonach ihr Ausschau haltet, und warum das so ist. Und alle von euch sind so verschieden, aber daher kommt der Wunsch nach bestimmten Merkmalen. Es ist nicht einfach eine persönliche Wahl. Es erfolgt instinktiv! Es gibt draußen ein Potenzial, das genauso aussieht, wie die/derjenige, welche/n ihr euch vorstellt. Und das meine ich in jeder Hinsicht - wie ihr Herz beschaffen ist, wie ihr Bewusstsein beschaffen ist, alles. Wie fühlt ihr euch dabei? Es ist nicht unbedingt das, was ihr empfindet, was ihr euch wünscht. Eure persönlichen Wahlen wurden dort abgelegt, weil ihr darum gebeten habt.

Lasst mich euch etwas über Mary erzählen. Mary macht Annahmen, so wie jede/r andere. Sie ist eine Lichtarbeiterin, sie ist ein Single, und sie sucht nach einem Partner. Also betete Mary zu Gott. *"Ich möchte einen Partner. Ich kann ihn schon visualisieren: Er hat diese großen braunen Augen, seine Augenbrauen sind ein wenig buschig, und er hat einen Bart. Ich liebe behaarte Männer."* Ziemlich speziell, nicht wahr? Mary wusste jedoch, dass sie nach einem Mann, der so aussah, Ausschau hielt. *"Gott, schicke mir diesen Mann. Ich werde geduldig sein. Ich werde warten. Bring' einen Mann wie diesen herbei."* In der Tat, tauchte ein Mann in ihrem Leben auf und sagte: *"Ich habe dich beobachtet. Wir feiern einen Familienball ... ein Treffen. Es ist unser Familienfest, das wir einmal jährlich veranstalten. Ich weiß nicht, wie ich dich darum bitten soll, aber würdest du zu diesem Ball mitkommen?"* Nun, dieser Mann hatte keine buschigen Augenbrauen, keine großen braunen Augen. Er war überhaupt nicht ihr Typ. Er hatte noch nicht einmal einen Bart. Normalerweise würde Mary einfach nein sagen. Schließlich wusste sie, nach wem sie Ausschau hielt. Sie hätte nein gesagt, weil das nicht der war, den, wie sie fühlte, Gott ihr schicken würde. Doch irgendwo hatte Mary die Information gehört - *Macht keine Annahmen über irgendetwas.* Sie dachte sehr genau darüber nach, doch sie wollte diesem Mann nichts vormachen. Sie wollte ihm keine Hoffnung machen, dass sie seine Partnerin sein würde. Sie wollte deswegen nicht ja sagen, doch dann wollte sie seine Gefühle nicht verletzen. Also traf Mary eine Entscheidung zu gehen. *"In Ordnung, ich kann nicht verletzen. Ich werde zu dem Ball gehen",* sagte sie. *"Ja, ich werde gehen."*

Sie kamen zu dem Familientreffen, und der Mann, der sie eingeladen hatte, wurde plötzlich sehr verlegen. *"Mary, ich war nicht ehrlich zu dir",* sagte er. *"Bitte vergib mir. Doch ich habe einen Bruder, der außerordentlich schüchtern ist, und der wollte unbedingt, dass du hier bist, damit er dich treffen kann."* Mary schaute sich um, und da war dieser Mann, mit dunkelblauen Augen, buschigen Augenbrauen und einem Bart! Mary lächelte und dachte bei sich: *"Bis auf die Augen habe ich alles richtig bekommen. Ich werde ihn nehmen."* In der Tat, er war es! Begreift ihr, worauf es ankommt? Ihr könnt nicht die normalen singulären Annahmen machen, zu denen ihr immer neigt. Ihr liegt auch nicht immer zu 100% richtig in dem, was ihr seht, doch ihr seid dicht genug dran, um zu wissen, wenn es richtig ist.

In einer 3D-Entscheidung hätte Mary zu dem Mann *"Nein"* sagen können. Sie hätte bei sich denken können: *"Ich warte auf den richtigen Typen."* Doch sie ehrte die Synchronizität. Diejenigen, die in 3D versuchen, *alles zu begreifen*, wissen nichts über das System, nicht wahr? Sie verstehen wirklich nicht die Synchronizität. Versucht es nicht zu verstehen, ihr Lieben. Benutzt es einfach. Achtet auf die Einladungen und nehmt sie an in dem Wissen, dass es nicht irgendein einfacher, singulärer Weg ist, der angeboten wird. Viele Menschen sind nötig, um euch zu den Potenzialen des Endziels zu führen, doch nicht, solange ihr euch nicht die Flexibilität erlaubt, zu gehen, wenn ihr gehen solltet. Lasst eure Intuition euch bei diesen Dingen behilflich sein. Wir sind fast am Ende.

Mit-Schöpfertum (co-creation) ist eins der Dinge, die am schwierigsten zu erklären sind. Wir können euch viele Geschichten erzählen, doch die Regeln sind dieselben, und die erste lautet: *"Macht keine Annahmen."* Da gibt es den Mann, der versucht, ein Auto für sich zu ko-kreieren. Er konnte nicht ins Autohaus gehen, weil er sich keinen neuen Wagen leisten konnte. Er konnte sich noch nicht einmal einen gebrauchten leisten an den Plätzen, wo sie verkauft werden. Er brauchte ein Wunder. *"Gott, gib mir ein Auto. Ich benötige es, um zur Arbeit zu kommen. Ich muss ein Auto manifestieren."* Hört nun zu, denn viele von euch waren bereits genau in dieser Situation. Praktische Information: Hier folgt nun, wie das System funktioniert.

Er hatte einen Freund, der sagte: *"Ich weiß nichts über ein Auto, doch ich habe einen Kumpel, der dich mit zur Arbeit nehmen kann."* Und an dieser Stelle würden die meisten Menschen sagen: *"Danke, nein, ich brauche keine Mitfahrgelegenheit. Ich brauche ein Auto. Ich werde Zeit verschwenden, wenn ich einfach die Mitfahrgelegenheit nutze. Ich muss ein Auto finden."* Doch dieser Mensch wusste etwas über das System und über Synchronizität. Also nutzte er die Gelegenheit und nahm die Mitfahrgelegenheit zur Arbeit an. Als er mit dem Mann, der ihn mitnahm, ein Gespräch begann, sagte dieser: *"Wussten Sie, dass dieser Wagen verkauft werden soll?"* Ihr kennt den Rest der Geschichte. Natürlich kaufte er das Auto des Fahrers! So arbeitet Spirit. Außerhalb der Schublade der Logik, inmitten von etwas, das wie Chaos aussieht, gibt es eine wundervolle Antwort. Das ist die Art und Weise, wie die Stränge des Gitternetzes die Energiepotenziale verbinden. Um sie zu nutzen, müssen Menschen nur verstehen, dass sie ein Teil davon sind und anfangen, sie zu manifestieren. Doch für die meisten Menschen erscheint das unlogisch und sogar verrückt. Es scheint nicht in Ordnung zu sein, dass es *zufällige Antworten* gibt, *nach denen ihr eure Pläne ausrichten könnt*. Ihr seht, es gibt ein System, und es ist bereit, für euch zu manifestieren. Oh, es wird Herausforderungen und es wird Lernanlässe geben. Verhält es sich so nicht mit allem? Doch die Antworten auf so viele eurer Anstrengungen als Mit-Schöpfer schwimmen bereits in dem System, wenn ihr ihm erlaubt, für euch zu funktionieren.

Wir sind dabei zu schließen und diesen Ort zu verlassen. Es ist kein Zufall, dass wir in Spanien sitzen, denn die Synchronizität ist klar. Diejenigen, die ihr an diesem Wochenende getroffen habt, sind Teil von dem, was mein Partner *das Kryon-Team* nennt, und sie sind durch Synchronizität hier. Es ist keine Fügung. Es ist auch kein Zufall, dass ihr auf den Stühlen sitzt und zuhört. Wie wäre es also mit einer Heilung? Sind wir jetzt dazu bereit? Beginnt ihr jetzt zu verstehen? Vielleicht seid ihr nicht nur hergekommen, um eine Heilung von Kryon zu erhalten. Vielleicht gibt es hier jemanden, den ihr treffen solltet, der eine Antwort hat? Ihr kamt aus einem Grund, doch ihr geht, indem ihr einen anderen (Grund) erkennt. Habt ihr euch deshalb herbemüht, um heute jemandem zu begegnen, den ihr nicht kanntet? Es ist nicht zu spät. Doch ihr habt nun das Konzept, dass in dieser Gruppe vielleicht viele gemäß der Synchronizität hergekommen sind, um anderen zu begegnen. Vielleicht haben sie die Antwort, um euch auf eurem augenblicklichen Weg zu helfen. Habt

ihr dazu die Gelegenheit genutzt oder nicht? Das ist menschliche freie Wahl. Doch ich sage euch, das System ist großartig, und es funktioniert hier am Ort. Gesegnet, wer für eine Heilung kam, denn sie wird erteilt. Und du wirst es wissen, meine Liebe/mein Lieber, denn es ist ein Erwachen in deiner alten Seele, ein Erkennen, das sagt: *"In der Tat, ich bin göttlich."* Und das hast du umgeben von der Familie, die dich liebt, erkannt. Das ist die Botschaft von Kryon.

Verlasst diesen Ort verändert und anders, als ihr hergekommen seid. Versteht, dass dies nicht der Ort ist, an dem sich Kryon befindet. Er ist es nicht, wo sich Spirit befindet. Er ist es nicht, wo sich eure Abstammungslinie befindet. Eure spirituelle Abstammungslinie ist dort, wo immer ihr euch auf dem Planeten befindet, immer erreichbar und überall. Genauso ist es mit Kryon, und genauso ist es mit Spirit. Es ist die Familie, die ihr heute besucht habt. So funktioniert es, liebe Menschen.

Und so ist es, dass das Team diesen Ort verlässt. Fühltet ihr die Liebe eines Menschen für einen anderen? Fühltet ihr, wie sie sich durch kulturelles Verständnis und die Sprache ihren Weg bahnte? Denn das ist der Zweck des Zusammenseins, euch an einen Ort zu bringen, wo ihr erkennt, dass euch allen gemeinsam ist, dass ihr Teil der Familie Gottes seid. Es fällt schwer, Abschied zu nehmen. Dies sind Zeiten, wo ihr Kryon einfach für einen Augenblick in eurer 3D-Wirklichkeit zulasst. Und das ist wunderschön für uns.

Und so ist es.

Kryon